



Bürgermeister
Theo Steinröx
Rathaus
52156 Monschau

Monschau, 27.07.2008

Gastronomie am Nationalparktor Höfen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie der SPD mehrfach von Besuchern des Nationalparktores, insbesondere der angrenzenden Gastronomie, berichtet wurde, will die Pächterin in den Räumen der Gastronomie einen Raucherclub gründen und bewirbt dies sehr intensiv bei den Gästen.

Wie bekannt ist ab dem 01.07.2008 im Land NRW das Nichtraucherschutzgesetz in Kraft. Einige Gastronomen versuchen durch die Gründung von Raucherclubs dieses Gesetz zu umgehen. Die nachteiligen Folgen für das Gewerbe und die Konzession werden dabei sehr oft nicht bedacht.

Nun zeichnet sich am Nationalparktor noch eine deutlich andere Situation, - auch für die Stadt Monschau. Es war gemeinsamer Wille der politisch handelnden Personen am Nationalparktor eine Gastronomie anzugliedern und dadurch den Gästen die Möglichkeit der Erfrischung und Stärkung zu bieten. Hinzu kommt, dass die Pächterin der Gastronomie auch das Nationalparktor in Auftragsverwaltung betreibt. Viele Gäste nehmen daher das Nationalparktor als erste Anlaufstelle, die es ja auch sein soll und gewinnen durch diese Aktion ein negatives Bild von Monschau.

Die SPD bittet die Verwaltung, in der am Nationalparktor Höfen angegliederten Gastronomie keinen Raucherclub zu gestatten. Dazu sind Gespräche mit der Pächterin zu führen. Weiterhin sollten auch die Verträge mit der Pächterin dahingehend überprüft werden.

Es wird gebeten über die Sachlage auch im zuständigen Ausschuss zu berichten.

Letztendlich ist es für SPD wichtig, dass die geltende Gesetzeslage eingehalten wird und Jedermann Zugang zur am Nationalparktor angrenzenden Gastronomie hat.

Mit freundlichem Gruß

Gregor Mathar
(Fraktionssprecher)